

---

**8. Berliner VGR-Kolloquium  
18. und 19. Juni 2015**

**Einige methodische Neuerungen im  
Rahmen des 2008 SNA und des ESVG 2010  
im finanziellen Bereich**

---

**Dr. Reimund Mink**  
vormals Europäische Zentralbank

# Übersicht

- **Neue internationale statistische Standards und ihre Implementierung**
  - Vom SNA93 zum 2008 SNA
  - Vom ESGV95 zum ESGV 2010
  - Auswirkungen der Revisionen auf das BIP
- **Einige methodische Neuerungen im finanziellen Bereich**
  - Klassifikation des Sektors Finanzielle Kapitalgesellschaften
  - Abgrenzung des Sektors Staat
  - Altersvorsorge (Pensionsansprüche und Pensionsverpflichtungen)
  - Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
  - Finanzinnovationen
- **G-20 Initiative**
- **Neue Handbücher für den finanziellen Bereich**
  - UNSD/ECB Handbook on Financial Production, Stocks and Flows (veröffentlicht am 28. Januar 2014)
  - BIS/ECB/IMF Handbook on Securities Statistics (veröffentlicht am 12. Mai 2015)
  - Weitere IMF Handbücher

# Vom SNA93 zum 2008 SNA (i)

- **In 2009 Verabschiedung des 2008 SNA durch die Statistische Kommission der Vereinten Nationen**
- **Das 2008 SNA ersetzt das SNA 1993**
- **Die Revision des 1993 SNA basierte auf 44 Punkten zur Diskussion und 39 Punkten zur Klärung**
- **Ausgewählte Diskussionspunkte**
  - **Forschung und Entwicklung als Anlageinvestitionen**
  - **Militärische Waffensysteme als staatliche Investitionen**
  - **Erfassung von Leasingverträgen, Urheberrechten, Suchbohrungen, Patenten, Lizenzen, Goodwill, Software und Datenbanken**
  - **Transithandel als Nettoexporte, grenzüberschreitende Lohnveredelung**
  - **Hauptverwaltungen (head offices), Holdinggesellschaften (holdings) und Zweckgesellschaften (special purpose entities (SPEs))**
  - **Staat und öffentlicher Sektor**
  - **Altersvorsorge**
  - **Finanzdienstleistungen**
  - **Finanzinnovationen (Verbriefungen, Aktienoptionen, etc.)**

# Vom SNA93 zum 2008 SNA (ii)

- **Implementierung des 2008 SNA (OECD-Länder)**
  - 2009 Australien
  - 2012 Kanada
  - 2013 Israel, Mexiko und USA
  - 2014 EU Mitgliedsstaaten, Korea, Island, Norwegen
  - 2015 Neuseeland, Türkei
  - 2016 Chile, Japan
- **Umfassende Informationen über das SNA sind auf der Homepage der Vereinten Nationen verfügbar:**  
<http://unstats.un.org/unsd/nationalaccount/sna.asp>
- **Diese Homepage enthält**
  - Die endgültige Version des 2008 SNA
  - Die endgültige Version des 1993 SNA
  - Frühere Versionen des SNA seit 1947
  - Sonstige Veröffentlichungen bezüglich des SNA

# Vom ESVG95 zum ESVG 2010 (i)

- **Das Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) entspricht weitgehend dem 2008 SNA**
- **Verabschiedung des ESVG 2010 durch Verordnung (EU) Nr. 549/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Union (Amtsblatt der EU Nr. L174, Seite 1)**
- **Erlass von länderspezifischen, zeitlich befristeten Ausnahmeregelungen hinsichtlich des Lieferprogramms (Anhang B des ESVG 2010) durch die Europäische Kommission per Durchführungsbeschluss Nr. 2014/403/EU vom 26. Juni 2014 (Amtsblatt der EU Nr. L195, Seite 1)**
- **Implementierung in 2014 beim Statistischen Bundesamt in Form einer kompletten Überarbeitung des Tabellenwerks**
- **Revidierte Daten weitgehend ab 1991**

# Auswirkungen der Neuerungen auf das BIP (i)

- **Bedeutsame konzeptionelle Neuerungen werden meist anhand ihrer Auswirkungen auf das nominale Bruttoinlandsprodukt dargestellt**
- **Insbesondere sind hier zu nennen**
  - **Forschung und Entwicklung als Anlageinvestitionen**
  - **Militärische Waffensysteme als Investitionen**
  - **Neue Abgrenzung von geringwertigen Wirtschaftsgütern**
- **Ergebnisse hierzu**
  - **Vom Statistischen Bundesamt für Deutschland**
  - **Von der OECD für die Mitgliedsländer**

# Auswirkungen der Neuerungen auf das BIP (ii)

Land	Insgesamt	Revisionen durch die neuen Standards				Revisionen durch neue Datenquellen			
		Insgesamt	Forschung und Entwicklung	Waffensysteme	Sonstige	Insgesamt	Neue oder verbesserte Datenquellen	Illegale Aktivitäten	Sonstige
<b>OECD insgesamt</b>	<b>3,8</b>	<b>3,1</b>	<b>2,2</b>	<b>0,3</b>	<b>0,6</b>	<b>0,7</b>	<b>0,3</b>	<b>0,2</b>	<b>0,1</b>
Australien	4,4	3,9	1,4	0,3	2,2	0,5	-	-	-
Österreich	3,2	3,8	2,3	0,0	1,4	-0,6	1,1	0,0	-1,7
Kanada	2,5	1,7	1,2	0,1	0,4	0,8	-	-	-
Frankreich	3,2	2,4	2,2	0,2	0,0	0,8	0,8	0,0	0,0
<b>Deutschland</b>	<b>3,3</b>	<b>2,7</b>	<b>2,3</b>	<b>0,1</b>	<b>0,3</b>	<b>0,6</b>	<b>0,2</b>	<b>0,1</b>	<b>0,3</b>
Italien	3,4	1,5	1,3	0,2	0,0	1,9	0,4	1,0	0,5
Niederlande	7,6	1,7	1,8	-	-	5,9	4,6	0,4	0,9
Spanien	3,3	1,6	1,2	0,2	0,2	1,7	0,0	0,9	0,8
Schweiz	5,9	3,5	-	-	-	2,3	-	-	-
Großbritannien	4,9	2,3	1,6	0,2	0,4	2,6	2,0	0,6	0,0
USA	3,7	4,0	2,5	0,5	0,9	-0,3	-0,4	0,0	0,1

Daten für ausgewählte OECD-Länder von 2010, in Prozent des BIP (für Australien Daten von 2007).

Die US-Daten vor der Revision enthalten bereits die Erfassung der Waffensysteme als Investitionen. Der geschätzte Einfluss auf das BIP beträgt etwa 0,5 Prozent des BIP.

Quelle: OECD, Statistics in Brief, Nr. 20, Februar 2015.

---

# Neuerungen im finanziellen Bereich

- **Klassifikation des Sektors Finanzielle Kapitalgesellschaften**
- **Abgrenzung des Sektors Staat**
- **Altersvorsorge (Pensionsansprüche und Pensionsverpflichtungen)**
- **Finanz- und Versicherungsdienstleistungen**
- **Finanzinnovationen**



# Finanzielle Kapitalgesellschaften (i)

## ■ Klassifikation des Sektors Finanzielle Kapitalgesellschaften (S12)

### □ Fünf Teilspektoren im ESVG95

- Zentralbank S121
- Sonstige monetäre Finanzinstitute (einschließlich Geldmarktfonds) S122
- Sonstige Finanzinstitute S123
- Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten S124
- Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen S125

### □ Neun Teilspektoren im ESVG 2010

Sektor und Teilssektor		Öffentlich	Inländisch privat	Ausländisch kontrolliert
<b>Finanzielle Kapitalgesellschaften</b>	<b>S12</b>			
• Zentralbank	S121			
• Kreditinstitute (ohne Zentralbank)	S122	S12201	S12202	S12203
• Geldmarktfonds	S123	S12301	S12302	S12303
• Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds)	S124	S12401	S12402	S12403
• Sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen)	S125	S12501	S12502	S12503
• Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten	S126	S12601	S12602	S12603
• Firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber	S127	S12701	S12702	S12703
• Versicherungsgesellschaften	S128	S12801	S12802	S12803
• Altersvorsorgeeinrichtungen	S129	S12901	S12902	S12903

# Finanzielle Kapitalgesellschaften (ii)

Sektor und Teilsektor		ESVG Code	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (einschließlich nichtfinanzieller Head Offices)		S11	
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter		S15	
<b>Finanzielle Kapitalgesellschaften</b>		<b>S12</b>	
Monetäre Finanzinstitute (MFI)	Zentralbank	S121	
	Sonstige monetäre Finanzinstitute	Kreditinstitute (ohne Geldmarktfonds)	S122
		Geldmarktfonds*	S123
Finanzielle Kapitalgesellschaften ohne monetäre Finanzinstitute, Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen	Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds)	S124	
	Sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (hierzu gehören: Finanzleasing-, Verbriefungs-, Venture-Kapitalgesellschaften, Wertpapierhändler, Clearinghäuser, etc.)	S125	
	Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (einschließlich finanzieller Head Offices)	S126	
	Firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (hierzu gehören: Beteiligungsgesellschaften, Privatstiftungen, SPEs aus grenzüberschreitenden Direktinvestitionen, etc.)	S127	
Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen	Versicherungsgesellschaften	S128	
	Altersvorsorgeeinrichtungen	S129	

Beteiligungsgesellschaften, Privatstiftungen und SPEs

\* Geldmarktfonds sind monetäre Finanzinstitute, wenn deren Passiva als Teil der Geldmenge definiert sind.

# Finanzielle Kapitalgesellschaften (iii)

- **Hauptverwaltungen (head offices)**
  - Als institutionelle Einheiten Klassifikation entweder als nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften oder als finanzielle Kapitalgesellschaften (falls alle oder die meisten Töchter finanzielle Kapitalgesellschaften sind)
- **Holdingsgesellschaften (holding companies)**
  - Wenn institutionelle Einheiten, dann Klassifikation als finanzielle Kapitalgesellschaften (S127)
- **Zweckgesellschaften (special purpose entities (SPEs))**
  - Kontrolliert von einer ausländischen Muttergesellschaft
  - Keine oder nur wenige Beschäftigte
  - Aktivitäten: Finanzierung der Unternehmensgruppe, Zentralverwaltung, Umleitung finanzieller Mittel zwischen ausländischen Einheiten

# Finanzielle Kapitalgesellschaften (iv)

Kriterium	Hauptverwaltungen (head offices)	Holdingsgesellschaften (holding companies)
Aktivitäten	Aufsicht und Management von anderen institutionellen Einheiten einer Unternehmensgruppe	Halten von Aktiva untergeordneter institutioneller Einheiten, keine Managementfunktionen
	Sind aktiv in die Produktion involviert obwohl wesentlich weniger Beschäftigte als untergeordnete institutionelle Einheiten	Tätigkeiten mit sehr wenigen oder ohne Beschäftigten
Vorgaben auf nationaler Ebene	Beschäftigung von drei oder mehr Personen oder Zahl der Beschäftigten liegt über der national vorgegebenen Beschäftigtenuntergrenze	Beschäftigung von weniger als drei Personen oder Zahl der Beschäftigten liegt unter der national vorgegebenen Beschäftigtenuntergrenze
Institutionelle Unabhängigkeit	Sind immer als institutionelle Einheit zu beurteilen	
Identifikation	Mindestens 50 Prozent ihrer Aktiva sind Eigenkapital vis-à-vis der eigenen untergeordneten institutionellen Einheiten	

Quelle: United Nations, The Delineation of Head Offices and Holding Companies in the National Accounts, Clarification by the ISWGNA, SNA News, Number 37, Dezember 2014.

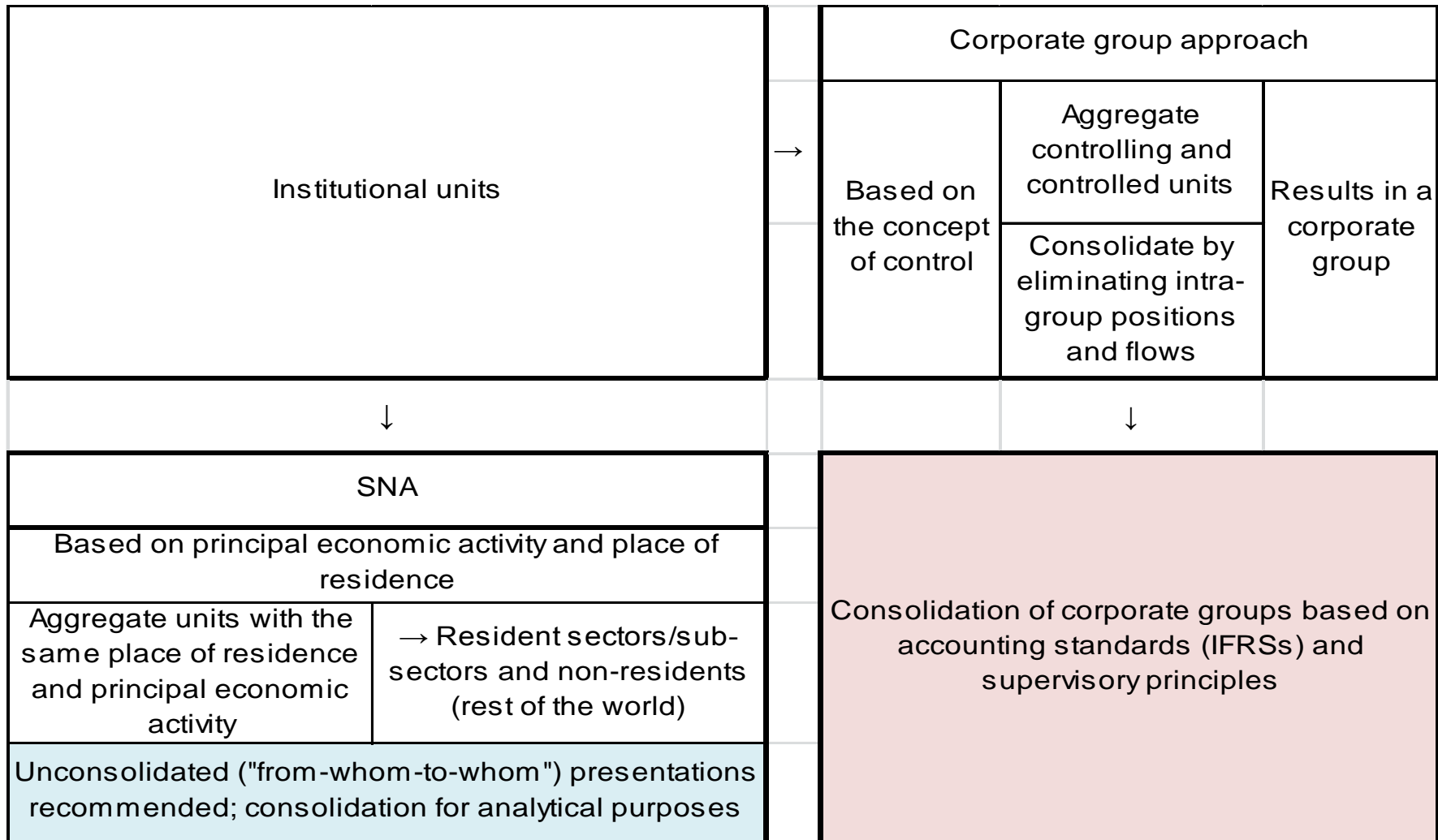
# Staat (i)

## ■ Sektor Staat und öffentlicher Sektor

Staat	Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	Finanzielle Kapitalgesellschaften	Haushalte	Private Organisationen ohne Erwerbscharakter
S13	S11	S12	S14	S15
Öffentlich	Öffentlich	Öffentlich	Privat	Privat
	Privat	Privat		

# Staat (ii)

## ■ Kontrollkonzept



Quelle: BIZ-EZB-IWF Handbuch zur Wertpapierstatistik, Anhang 7.

# Staat (iii)

- **Schärfere 50-Prozent-Regel zur Unterscheidung von Markt- und Nichtmarktproduzenten**
  - **Mindestens 50 Prozent der Ausgaben (einschließlich Zinsausgaben minus Zinseinnahmen) durch Einnahmen gedeckt**
  - **Öffentliche Unternehmen (mehr als 50 Prozent direkte oder indirekte Beteiligung des Staates) werden genauer durchleuchtet**
  - **Qualitative Kriterien für die Zuordnung zum Staat (Staat als ausschließlicher Käufer, keine Wettbewerbssituation)**
  - **Zuordnung von Privaten Organisationen zum Staat nur noch abhängig vom Kriterium der staatlichen Kontrolle über die Einheit, nicht mehr die überwiegende staatliche Finanzierung**
- **Zuordnungen zum Sektor Staat**
  - **Staatliche Forschungseinrichtungen**
  - **Staatliche Holdinggesellschaften**
  - **Kameral buchende Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Bundes (Nichtmarktproduzenten)**
  - **Kaufmännisch buchende Zweckverbände (Nichtmarktproduzenten)**

# Altersvorsorge (i)

- **Altersvorsorge (Pensionsansprüche und Pensionsverpflichtungen)**
  - Ursprünglicher Vorschlag, alle beschäftigungsbezogenen Pensionsansprüche der Haushalte als Verbindlichkeiten zu verbuchen unabhängig davon, ob die dazu erforderlichen Aktiva existieren oder nicht (kapitalgedeckte versus nichtkapitalgedeckte Systeme)
  - Flexibilität bei der Verbuchung von Ansprüchen und Verpflichtungen in Relation zu den Altersvorsorgeeinrichtungen des Staates (Beamtenversorgungssystem und Sozialversicherungssysteme)
  - Internationale Vergleichbarkeit durch Erstellung einer erweiterten Standardtabelle (Tabelle 17.10 im 2010 SNA und Tabelle 17.5 des ESVG 2010)
  - Erweiterte Standardtabelle als Tabelle 29 des ESVG 2010 Transmissionsprogramms – Im Rahmen von Sozialschutzsystemen aufgelaufene Alterssicherungsansprüche (Daten für das Bezugsjahr 2012 werden auf freiwilliger Basis übermittelt; für die Daten der Bezugsjahre ab 2015 ist die Lieferung obligatorisch, und zwar in 2017; alle drei Jahre)
  - EZB/Eurostat, Technical Compilation Guide for Pension Data in National Accounts, 2011,  
[https://www.ecb.europa.eu/pub/pdf/other/techn\\_comp\\_gd\\_pens\\_dt\\_nat\\_accts\\_201201en.pdf](https://www.ecb.europa.eu/pub/pdf/other/techn_comp_gd_pens_dt_nat_accts_201201en.pdf)

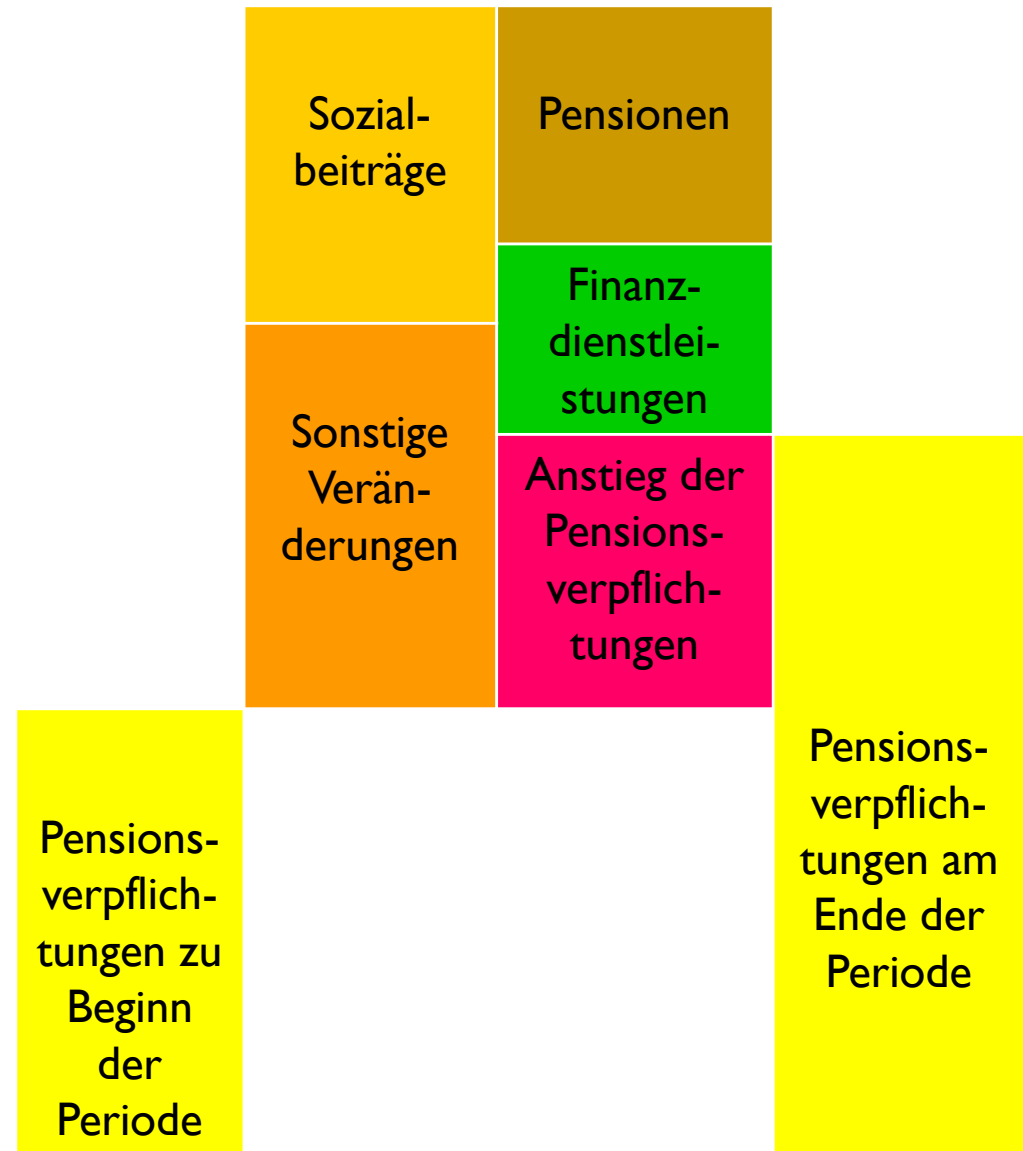


# Altersvorsorge (ii) – erweitere Standardtabelle

Core / non-core national accounts		Core						Non-core		Counter- parts: Of which: Resident households	
Sponsor		Non-general government			General government						
Scheme		Total	DC sche- mes	DB schemes and other non-DC schemes	DC sche- mes	General government employer DB schemes		Social security pension schemes			
						Of which: Schemes classified in general govern- ment					
Position / transaction / other flow		Total	DC sche- mes	DB schemes and other non-DC schemes	DC sche- mes						
Row number / column number		A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
<b>Opening balance sheet</b>											
1	Pension entitlements										
<b>Transactions</b>											
2	Social contributions relating to pension schemes										
	Employer actual social contributions										
	Employer imputed social contributions										
	Employee actual social contributions										
	Employee imputed social contributions/ property income										
	Self employed and non-employed social contributions										
3	Other (actuarial) accumulation of pension entitlements in social security pension schemes										
4	Pension benefits										
5	Change in pension entitlements (rows 2+3-4)										
6	Changes in pension entitlements due to transfers of entitlements										
<b>Other economic flows</b>											
7	Revaluations										
8	Other changes in volume										
<b>Closing balance sheet</b>											
9	Pension entitlements (rows 1+5+6+7+8)										
<b>Related indicators (output)</b>											

# Altersvorsorge (iii)

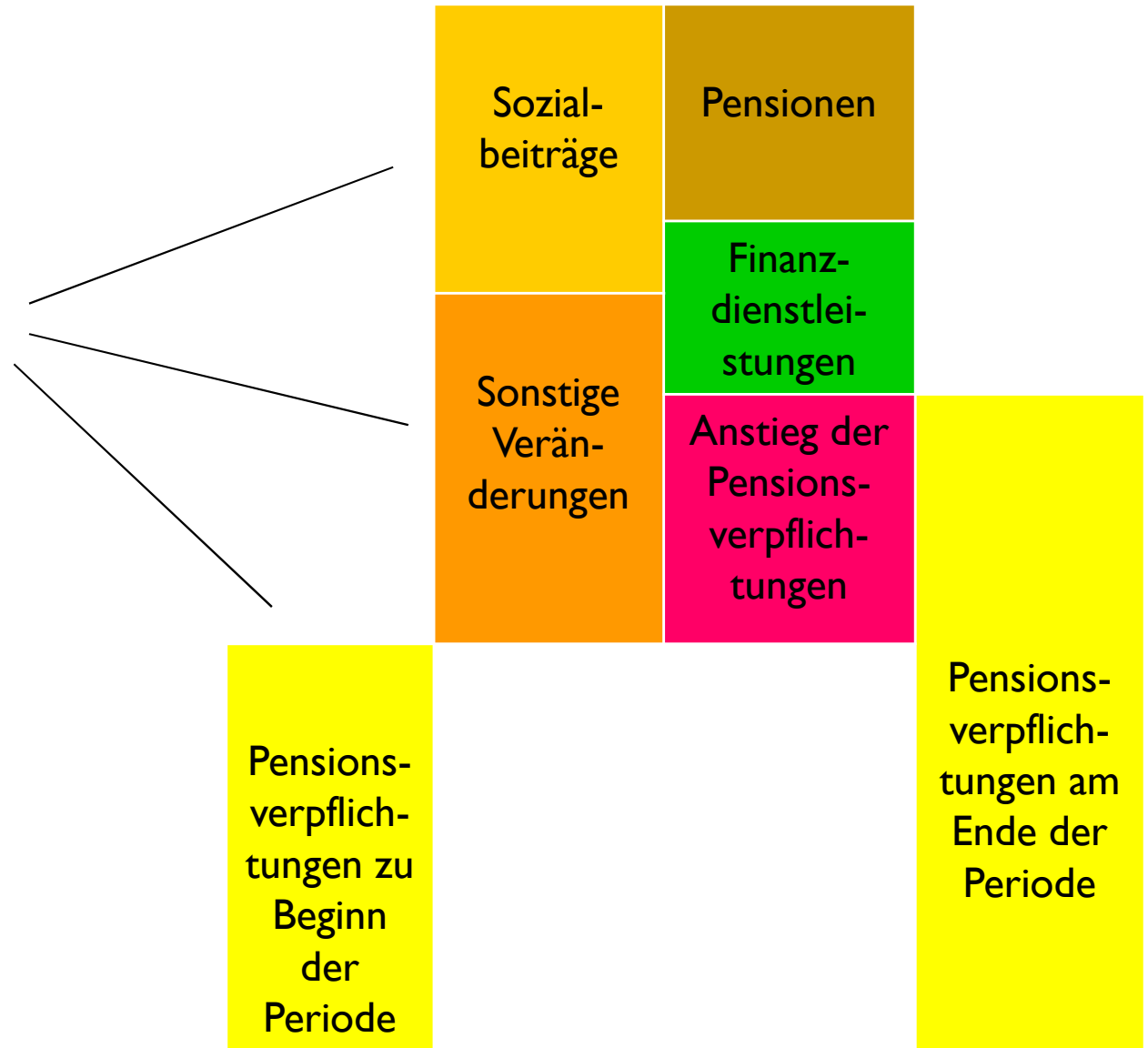
- **Pensionsansprüche als Teil des Geldvermögens der Haushalten**
- **Veränderung der Pensionsansprüche und -verpflichtungen durch:**
  - **Sozialbeiträge (tatsächlich und fiktiv)**
  - **Pensionen**
  - **Finanzdienstleistungen**
  - **Sonstige Veränderungen**
    - **Wertveränderungen**
    - **Sonstige**
  - **Übertragungen von Pensionsverpflichtungen zwischen Systemen**
  - **Pensionsreformen**



# Altersvorsorge (iv)

**Berechnungen  
basieren teilweise auf  
Modellschätzungen**

**Alle Systeme werden  
formal gleich verbucht**



# Altersvorsorge (v)

- **Modellparameter und deren Veränderungen**
- **Veränderungen des Diskontsatzes (Umbewertungen)**
  - Rendite von Staatsanleihen (lange Laufzeit)
  - Rendite von Unternehmensanleihen als Alternative
- **Reallohnveränderungen (Umbewertungen)**
  - ABO und PBO
  - Behandlung von 'Prognosefehlern'
- **Preisveränderungen (Umbewertungen)**
- **Demographische Entwicklung (Sonstige Veränderungen)**
- **Sonstige Annahmen**

# Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (i)

- **FISIM (Unterstellte Bankdienstleistungen)**
  - **Unterstellte Bankdienstleistungen für die Bereitstellung von Krediten (Kreditzinssatz minus Referenzzinssatz)**
  - **Bankdienstleistungen für Einlagen (Referenzzinssatz minus Einlagenzinssatz)**
  - **Diskussion ob das Laufzeitrisiko und das Kreditausfallrisiko in die unterstellten Bankdienstleistungen einzubeziehen sind oder nicht**
    - Laufzeitrisiko wird über die Auswahl eines einzigen Referenzzinses berücksichtigt
    - Kreditausfallrisiko ist Teil von FISIM aus Gründen der internationalen Vergleichbarkeit der Daten (Frage aber noch nicht endgültig geklärt)

# Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (ii)

- **Produktionswert von Versicherungsunternehmen**
  - **Prämieneinnahmen (einschließlich der Einkommen aus der Anlage versicherungstechnischer Rückstellungen) minus bereinigte fällige Leistungen (tatsächlich fällige Leistungen einschließlich der Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen=**
  - **Großschäden aufgrund von Katastrophen werden von den bereinigten Leistungen ausgenommen (Verbuchung als Vermögensübertragung)**
- **Rückversicherungen**
  - **Nicht konsolidierte Rechnung für Erst- und Rückversicherer**

---

# Finanzinnovationen

- **Wertpapiere**
- **Investmentfonds**
- **Finanzderivate**
  - **Aktienoptionen**
  - **Kreditderivate**
- **Verbriefungen**
  
- **BIZ-EZB-IWF Handbuch zur Wertpapierstatistik**

# G-20 Initiative

- **G-20 Initiative im Bereich der Statistik**
- **IMF/Financial Stability Board (FSB) Report von Oktober 2009 an die G-20 Finanzminister und Zentralbankgouverneure und Fortschrittsberichte**
- **20 Vorschläge zur Verbesserung verschiedener Statistiken**
  - **Vierteljährliche Sektorkonten**
  - **Wertpapierstatistik**
  - **Finanzstatistik des Staates und des öffentlichen Sektors (public sector)**
  - **Zahlungsbilanzstatistik und Auslandsvermögensstatus**
  - **Statistiken zu Unternehmensgruppen**
  - **Statistiken zu Vermögenspreisen, Einkommens- und Vermögensverteilungen (Stiglitz-Report)**
  - **Internetseite mit Statistiken für G-20 Länder**



# Statistik-Handbücher des IWF (i)

- **External Sector Statistics**
  - Balance of Payments and International Investment Position Manual, sixth edition (BPM6)
  - BPM6 Compilation Guide
  - Balance of Payments Manual, fifth edition (BPM5)
  - International Reserves and Foreign Currency Liquidity: Guidelines for a Data Template
  - 2013 External Debt Statistics: Guide for Compilers and Users (2013 EDS Guide)
  - Update of the External Debt Guide on Issues Emerging from BPM6
  - International Transactions in Remittances: Guide for Compilers and Users
  - **2015 CDIS Guide (neu)**
- **Real Sector Statistics**
  - Quarterly National Accounts Manual—Concepts, Data Sources, and Compilation
  - Update of the Quarterly National Accounts Manual
  - Export and Import Price Index (XMPI) Manual
  - Consumer Price Index (CPI) Manual
  - Producer Price Index (PPI) Manual
  - Practical Guide to Producing Consumer Price Indices
  - System of National Accounts 2008 (2008 SNA)
  - Handbook on Residential Property Price Indices

# Statistik-Handbücher des IWF (ii)

- **Government Finance**
  - ***Government Finance Statistics Manual 2014 (neu)***
  - Government Finance Statistics Manual 2001
  - Quarterly Government Finance Statistics – Guide for Compilers and Users
  - Public Sector Debt Statistics – Guide for Compilers and Users
  - Government Finance Statistics: Compilation Guide for Developing Countries, September 2011
  - Manual on Fiscal Transparency
- **Monetary and Financial Statistics**
  - Monetary and Financial Statistics Manual (MFS)
  - Monetary and Financial Statistics: Compilation Guide
  - Update of the Monetary and Financial Statistics Manual (MFSM) and the Monetary and Financial Statistics Compilation Guide (MFSCG)
  - Financial Soundness Indicators: Compilation Guide
- **Securities Statistics**
  - ***Handbook on Securities Statistics 2015 (neu)***  
(BIZ-EZB-IWF Handbuch für Wertpapierstatistik)

# Literatur

Deutsche Bundesbank, *Wichtige Kennzahlen zur gesamtwirtschaftlichen und staatlichen Aktivität in Deutschland nach der Generalrevision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 2014*, Monatsbericht, September 2014, S. 7ff.

Deutsche Bundesbank, *Auswirkungen der Generalrevision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 2014 auf das Bruttoinlandsprodukt*, Monatsbericht, August 2014, S. 60 f.

Deutsche Bundesbank, *Änderungen in der Methodik und Systematik der Zahlungsbilanz und des Auslandsvermögensstatus*, Monatsbericht, Juni 2014, S. 59 ff.

Eurostat, *Manual on the changes between ESA95 and ESA 2010*, [http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/product\\_details/publication?p\\_product\\_code=KS-GQ-14-002](http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/product_details/publication?p_product_code=KS-GQ-14-002)

OECD Statistics Brief, *New Standards for compiling national accounts: what's the impact on GDP and other macro-economic indicators?* February 2015, No. 20

Statistisches Bundesamt, *VGR-Generalrevision 2014: Ergebnisse und Hintergründe, Hintergrundpapier zur Pressemitteilung vom 1. September 2014*; weitere Informationen unter [www.destatis.de/DE/Methoden/VGRRevision/Revision2014.htm](http://www.destatis.de/DE/Methoden/VGRRevision/Revision2014.htm)

United Nations, *The Delineation of Head Offices and Holding Companies in the National Accounts, Clarification by the ISWGNA*, SNA News, Number 37, Dezember 2014

United Nations Economic Commission for Europe, *The Impact of Globalization on National Accounts*, New York and Geneva, 2011